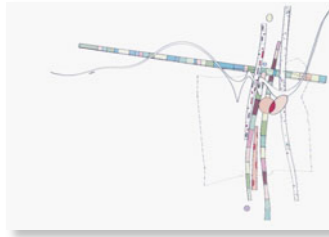




1



2



3

WER WO WAS WANN

24 Stunden | Wer es selten schafft, eine Galerie zu besuchen (weil er während der Öffnungszeiten glücklicherweise arbeiten muss), erhält in der Ausstellung von Anderhalten Architekten in der Architektur Galerie Berlin Werkraum seine Chance. Denn die Präsentation ist rund um die Uhr auch vom breiten Bürgersteig vor der Karl-Marx-Allee 96 aus zu betrachten. Anderhalten Architekten haben in drei ihrer kürzlich fertiggestellten Bauten jeweils 24 Stunden lang eine feststehende Kamera installiert. Im Zeitraffer lässt sich auf den Fenstern der Galerie nun das Leben in der Fachhochschule Wildau (Heft 22.08), im Cottbuser Kunstmuseum Dieselkraftwerk (19.08) und im Institut für Industriedesign der Burg Giebichenstein (32.07) nachverfolgen. Klappstuhl und eine Kanne Tee mitbringen! ▶ www.werkraum-agb.de

1 Architektour Hellerau | Am 24. Mai führt die Autorin und Architektin Claudia Beger Interessierte durch die Gartenstadt Hellerau im Norden von Dresden. Architektour_dd veranstaltet die Führung „Geschichte und Zukunft der Gartenstadt“ anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Gartenstadt. Besichtigt und diskutiert wird die Architektur u.a. von Richard Riemerschmid, Hermann Muthesius (Foto: Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz) und Heinrich Tessenow. Treffpunkt sind die Deutschen Werkstätten, Moritzburger Weg 67. Die Führung dauert von 11 bis 13 Uhr. Die Teilnahme kostet 8 Euro, ermäßigt 5 Euro. ▶ www.architektour-dd.de

Spanien in München | Unter dem Titel „Schwerpunkt aktuelle Architektur in Spanien“ laden die TU München und das Instituto Cervantes zu Vorträgen mit spanischen Architekten ein. Werkberichte gibt es von den Madrider Architekturbüros ch+qs (11. Mai) und Pedrosa & Paredes (2. Juni) und vom Architekten Javier García Solera aus Alicante (15. Juni). Veranstaltungsort ist die TU München, Theodor-Fischer-Hörsaal 360 (EG), Eingang Luisenstraße. Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Neu im Werkbund | Bis zum 15. Mai zeigt der Deutsche Werkbund Berlin die Ausstellung „Neue Mitglieder stellen sich vor“. Die im Jahr 2008 neu in den

Werkbund aufgenommenen Architekten Ludwig Heimbach, Dagmar Jäger, Carsten Wiewiorra und Klaus Zahn, die Fotografen Erik-Jan Ouwerkerk und Tobias Wille, der Lichtgestalter Herbert Cybulska und der Grafiker Nicolaus Ott präsentieren einige ihrer Projekte in der Werkbund-Galerie, Goethestraße 13, Berlin-Charlottenburg. ▶ www.werkbund-berlin.de

2 Verlängert | Die Ausstellung „Die Welt der Madelon Vriesendorp“ (Heft 07.09) im Schweizerischen Architekturmuseum in Basel ist wegen des großen Publikumsinteresses nun bis zum 14. Juni zu sehen (Foto: Shumon Basar). ▶ www.sam-basel.org

Architektur für Marken | nennt sich eine Konferenzreihe des Rats für Formgebung. Unter dem Titel „Corporate Architecture – New Buildings“ geht sie am 28. Mai im Vitrapoint Düsseldorf in die 11. Runde. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage „Welche Rolle spielt die Architektur bei der Positionierung und Stärkung von Marken“. Einblicke in Markenarchitektur geben etwa Roman Delugan von Delugan Meissl Architekten, der CEO der Vitra AG, Hanns-Peter Cohn, und der Leiter für Markenmanagement und -strategie der Volkswagen AG, Hendric Hallay. Die Teilnahme kostet 390 Euro, ermäßigt 350 Euro. Anmeldeschluss ist der 20. Mai. ▶ www.german-design-council.de

Verwandelt | Die Ingenieur Kunst Galerie Berlin ist zum Verein Ingenieur-Baukunst geworden. Bei der ersten Veranstaltung der neuen Institution am 28. Mai tragen Neil Thomas aus dem Londoner Ingenieurbüro Atelier One, Juan Sobrino von Pedelta aus Barcelona und Peter Cachola Schmal vom Deutschen Architekturmuseum Standpunkte zur Ingenieurbaukunst vor. Jörg Schlaich und Reinhard Hübsch vom SWR diskutieren auf dem Podium. Beginn um 17 Uhr in der Akademie der Künste am Pariser Platz 4 in Berlin. ▶ www.ingenieur-baukunst.de

3 You are the city | heißt das neue Buch der Architektin und Stadtplanerin Petra Kempf. Im Rahmen einer Studie an der Columbia University hat sie das komplexe Netzwerk einer fiktiven Stadt untersucht. Mit Folien zu den drei Themen „Legislative Agencies“, „Cur-

rent, Flows and Forces“ und „Nodes, Loops, Connectors“ hat sie ein Kartensystem zusammengestellt, an dem sie die Kontinuität und Mehrschichtigkeit von Stadt erläutert. Die von Lars Müller Publisher herausgebrachte Mappe enthält ein 16-seitige Broschüre und 22 Folien und kostet 31,99 Euro. ▶ www.lars-mueller-publishers.com

Commandeur | Axel Schultes ist am 20. April in der Französischen Botschaft zum Commandeur dans l'Ordre des Arts et des Lettres ernannt worden.

Ergänzung | In Heft 11 berichteten wir über die Überseestadt Bremen. Der auf Seite 10 abgedruckte Masterplan wurde ursprünglich im Büro AS2 Schomers.Schürmann Architekten entworfen und gemeinsam mit der BIG Bremen überarbeitet.

Adressänderung | Die neue Büroschrift von Heike Hanadas Laboratory of Art and Architecture lautet Goethestraße 69, 10625 Berlin. ▶ www.heikehanada.de

LESERBRIEFE

Die letzte Seite
Heft 13.09, Seite 48

Mit dieser „letzten Seite“ haben Sie uns Büroinhabern ein richtiges Ei gelegt. Nachdem nun alle meine Kollegen und unsere anderen Angestellten dies gelesen haben, werde ich mit Forderungen nach Aufbesserung der Gehälter konfrontiert – da man bis zum Arbeitsplatz bei uns im Büro von der ersten Tür (Schlafzimmer) bis zur letzten Tür (Archiv im Keller) bis zu 15 Türen öffnen und schließen muss, um endgültig arbeiten zu können. Bei dieser Berechnung sind allerdings automatische Türen der städtischen Bus- und Bahnlinie ausgenommen – ich gehe davon aus, dass das Lösen eines Fahrscheins diese Funktion pauschal mit einschließt und nicht auf uns Arbeitgeber abgewälzt werden kann! Mit schmunzelnden Grüßen aus Heilbronn,
Jörg Weess



Italienische Keramikfliesen. Natürlich schön!

Die Wahl italienischer Keramikfliesen ist eine Frage des Anspruchs. Optik allein reicht heute nicht mehr aus. Gefragt ist die Übereinstimmung von Ästhetik und Nachhaltigkeit. Höchste technische Qualität, gepaart mit überzeugender Gestaltung und dem bewussten Umgang mit unserer Umwelt.



Ceramic Tiles of Italy

www.italiatile.com www.s-tiles.it

Auskünfte: Italienisches Institut für Aussenhandel – Schlüterstraße 39 – 10629 Berlin – tel. +49 30 8844030 – fax +49 30 88440310 – www.italtrade.com/deutschland – berlino@berlino.ice.it
Ceramic Tiles of Italy, gefördert von Confindustria Ceramica, ist das eingetragene Warenzeichen von Edi.Cer. Spa, dem Veranstalter von CERSAIE, Internationale Ausstellung für Architekturkeramik und Badezimmerausstattungen – Bologna, Italien, 29. September - 3. Oktober 2009 - www.cersaie.it



Werbekampagne mitfinanziert durch das *Ministero delle Sviluppo Economico*